



(10) **DE 20 2018 106 984 U1** 2019.03.28

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Aktenzeichen: **20 2018 106 984.5**

(51) Int Cl.: **F16B 2/02 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **06.12.2018**

(47) Eintragungstag: **19.02.2019**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **28.03.2019**

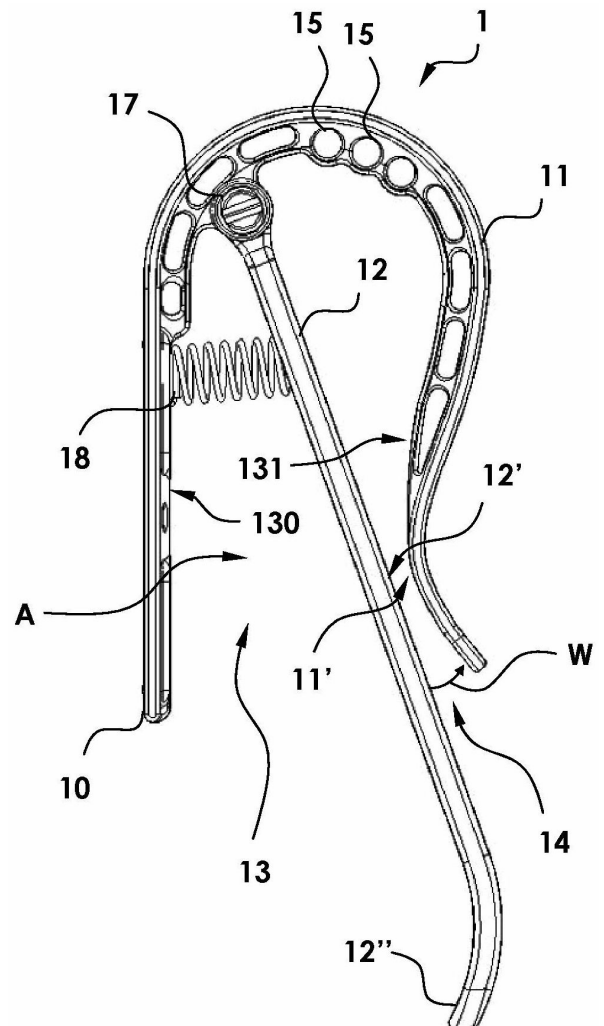
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**ctp-tec GmbH, 78052 Villingen-Schwenningen, DE**

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:  
**Limbeck, Achim, Dr., 53579 Erpel, DE**

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.**

(54) Bezeichnung: **Vorrichtung zur reversiblen Anordnung von Gegenständen**

(57) Hauptanspruch: Vorrichtung (1) zur reversiblen Anordnung von zumindest bereichsweise flachen Gegenständen mit zumindest einem Grundprofil (10) zur Anordnung der Vorrichtung (1) an einem Objekt sowie mindestens einem ersten, gebogenen Klemmprofil (11) und mindestens einem gegenüber dem ersten Klemmprofil (11) beweglich angeordneten, zweiten, länglichen Klemmprofil (12), das in Richtung des ersten Klemmprofils (11) kraftbeaufschlagt ist, um auf diese Weise Gegenstände zwischen den beiden Klemmprofilen (11, 12) einzuklemmen, dadurch gekennzeichnet, dass das erste Klemmprofil (11) und das Grundprofil (10) eine im Querschnitt im Wesentlichen u- oder v-förmige Aufnahme (13) bilden, zwischen dessen durch das Grundprofil (10) und das erste Klemmprofil (11) gebildete Seitenschenkeln (130, 131) das zweite Klemmprofil (12) schwenkbar gelagert ist.



**Beschreibung**

## Technisches Gebiet

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur reversiblen Anordnung von zumindest bereichsweise flachen Gegenständen gemäß dem Obersatz des Patentanspruchs 1, wie bspw. Handschuhe.

## Stand der Technik

**[0002]** Es sind aus dem Stand der Technik bereits Klemmp Profile für flache Gegenstände z. B. aus der DE1020121 10703A1 und DE1643154U bekannt.

**[0003]** Die DE1643154U beschreibt eine Klemmeinrichtung, die aus einem Grundprofil gebildet ist, das gemäß **Fig. 4** der Veröffentlichung zur Anordnung der Vorrichtung an einem Objekt ausgestaltet ist und das mindestens ein erstes, gebogenes Klemmprofil und ein zweites gegenüber dem ersten Klemmprofil beweglich angeordneten, zweites, längliches Klemmprofil umfasst, das in Richtung des ersten Klemmprofils kraftbeaufschlagt ist, um auf diese Weise Gegenstände zwischen den beiden Klemmprofilen reversibel, also lösbar, einzuklemmen.

**[0004]** Die DE102012110703A1 beschreibt weiterhin eine Klammeranordnung mit einem Grundprofil zur Anordnung an einem Objekt, die aus zwei gegenüber liegenden und gelenkig oder federnd zusammenhängenden Greifbacken gebildet ist. Die beiden Greifbacken bilden gemeinsam eine im Wesentlichen V-förmige Aufnahme.

**[0005]** Nachteilig bei den genannten Klemmvorrichtungen ist zum einen die Schwierigkeit ihrer Handhabung, da die Anordnung von Gegenständen den Einsatz beider Hände erfordert. Zum anderen sind die Klemmvorrichtungen auf in ihrem Einsatzgebiet beschränkt, da sie in Bezug auf die anzubringenden Gegenstände konstruktionsbedingt sehr beschränkt sind.

## Darstellung der Erfindung

**[0006]** Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung zu schaffen, die die vorgenannten Vorteile ausräumt, die einfach in ihrer Handhabung und vielfältig in ihrer Verwendung ist.

**[0007]** Erfindungsgemäß wird die voranstehende Aufgabe gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1 in Verbindung mit den kennzeichnenden Merkmalen gelöst. Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen der erfindungsgemäßen Vorrichtung sind in den abhängigen Unteransprüchen angegeben.

**[0008]** Erfindungsgemäß ist eine Vorrichtung der eingangs genannten Art dadurch gekennzeichnet, dass das erste Klemmprofil und das Grundprofil eine im Querschnitt im Wesentlichen u- oder v-förmige Aufnahme bilden, zwischen dessen durch das Grundprofil und das erste Klemmprofil gebildete Seitenchenkeln das zweite Klemmprofil schwenkbar gelagert ist.

**[0009]** In einer besonders vorteilhaften Ausführungsform der Erfindung sind das erste Klemmprofil und das Grundprofil aus einem einstückigen Formteil gebildet, wobei sich die im Wesentlichen u- oder v-förmige Aufnahme in dem durch das erste Klemmprofil und das zweite Klemmprofil erzeugten Klemmbereichsabschnitt der Aufnahme vorzugsweise verjüngt.

## Figurenliste

**[0010]** Weitere Ziele, Merkmale, Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten der erfindungsgemäßen Vorrichtung ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnungen. Dabei bilden alle beschriebenen und/oder bildlich dargestellten Merkmale für sich oder in beliebiger Kombination den Gegenstand der Erfindung, unabhängig von der Zusammenfassung in einzelnen Ansprüchen oder deren Rückbeziehung.

**[0011]** In den Zeichnungen zeigen

**Fig. 1** die erfindungsgemäße Vorrichtung in der Seitenansicht, im Schnitt;

**Fig. 2** die Vorrichtung wie in **Fig. 1** in perspektivischer Ansicht.

## Ausführung der Erfindung

**[0012]** Wie aus **Fig. 1** ersichtlich, besteht die erfindungsgemäße Vorrichtung **1** aus zumindest einem Grundprofil **10** zur Anordnung der Vorrichtung **1** an einem Objekt (bspw. an einer Wand, einem Schrank, etc.) sowie aus mindestens einem ersten, gebogenen Klemmprofil **11** und mindestens einem zweiten gegenüber dem ersten Klemmprofil **11** beweglich angeordneten, länglichen und in diesem Ausführungsbeispiel vorteilhaft Klemmprofil **12**, das in Richtung des ersten Klemmprofils **11** vorzugsweise mittels einer Feder **18** kraftbeaufschlagt ist, um auf diese Weise Gegenstände zwischen den beiden Klemmprofilen **11**, **12** einzuklemmen.

**[0013]** In einer weiteren (nicht dargestellten) Ausführungsform der Erfindung ist/sind das erste Klemmprofil **11** und/oder das zweite Klemmprofil **12** zumindest bereichsweise elastisch ausgebildet.

**[0014]** Überdies ist es denkbar, dass das erste Klemmprofil **11** und/oder das zweite Klemmprofil **12**

zumindest bereichsweise eine Vorspannung in der Weise aufweisen, dass sie in Richtung des jeweils anderen Klemmprofils **11**, **12** kraftbeaufschlagt sind.

**[0015]** Das erste Klemmprofil **11** und das Grundprofil **10** bilden gemeinsam eine im Querschnitt im Wesentlichen u- oder v-förmige Aufnahme **13** bilden, zwischen dessen durch das Grundprofil **10** und das erste Klemmprofil **11** gebildete Seitenschenkeln **130**, **131** das zweite Klemmprofil **12** vorzugsweise mittels eines Gelenks **17** schwenkbar innerhalb der Aufnahme **13** gelagert ist.

**[0016]** Ganz besonders vorteilhaft für die einfache Verwendung der Vorrichtung ist es, wenn das zweite Klemmprofil **12** das erste Klemmprofil **11** in seiner Länge (nach unten hin) überragt.

**[0017]** Weiterhin ist es dabei vorteilhaft, dass ein zum Einführen des Gegenstandes zwischen die Klemmprofile **11**, **12** gebildeter Einführbereich **14** vorgesehen ist, der aus von in einem Winkel **W** zueinander stehenden Bereichen **11'**, **12'** der Klemmprofile **11**, **12** gebildet ist. Hierdurch lassen sich Gegenstände noch einfacher zwischen die beiden kraftbeaufschlagten Klemmprofile **11**, **12** einführen. Das erste Klemmprofil **11** kann hierzu gemäß den **Fig. 1** und **Fig. 2** eine im Wesentlichen s-förmige Ausbildung und das zweite Klemmprofil **12** einen gebogenen Endbereich **12''** aufweisen.

**[0018]** In einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform der Erfindung sind an dem Klemmprofil **11** und/oder an dem Grundprofil **10** quer zur Längsrichtung ausgerichtete Aufnahmen **15** zur Aufnahme von mit einem stabförmigen Halteorgan versehenen Haltern vorgesehen.

**[0019]** Die erfindungsgemäße Vorrichtung **1** beschränkt sich in ihrer Ausführung nicht auf die vorstehend angegebenen bevorzugten Ausführungsformen. Vielmehr sind eine Vielzahl von Ausgestaltungsvariationen denkbar, welche von der dargestellten Lösung auch bei grundsätzlich anders gearteter Ausführung Gebrauch machen.

<b>12''</b>	gebogener Endbereich des zweiten Klemmprofils
<b>13</b>	Aufnahme
<b>130, 131</b>	Seitenschenkel
<b>14</b>	Einführbereich
<b>15</b>	Aufnahmen
<b>16</b>	Befestigungslöcher am Grundprofil
<b>17</b>	Gelenk
<b>18</b>	Feder
<b>A</b>	Klemmbereichsabschnitt
<b>W</b>	Winkel

#### Bezugszeichenliste

<b>1</b>	Vorrichtung
<b>10</b>	Grundprofil
<b>11</b>	erstes Klemmprofil
<b>11'</b>	Klemmbereich des ersten Klemmprofils
<b>12</b>	zweites Klemmprofil
<b>12'</b>	Klemmbereich des zweiten Klemmprofils

**ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**Zitierte Patentliteratur**

- DE 102012110703 A1 [0002, 0004]
- DE 1643154 U [0002, 0003]

**Schutzansprüche**

1. Vorrichtung (1) zur reversiblen Anordnung von zumindest bereichsweise flachen Gegenständen mit zumindest einem Grundprofil (10) zur Anordnung der Vorrichtung (1) an einem Objekt sowie mindestens einem ersten, gebogenen Klemmprofil (11) und mindestens einem gegenüber dem ersten Klemmprofil (11) beweglich angeordneten, zweiten, länglichen Klemmprofil (12), das in Richtung des ersten Klemmprofils (11) kraftbeaufschlagt ist, um auf diese Weise Gegenstände zwischen den beiden Klemmprofilen (11, 12) einzuklemmen, **dadurch gekennzeichnet**, dass das erste Klemmprofil (11) und das Grundprofil (10) eine im Querschnitt im Wesentlichen u- oder v-förmige Aufnahme (13) bilden, zwischen dessen durch das Grundprofil (10) und das erste Klemmprofil (11) gebildete Seitenschenkeln (130, 131) das zweite Klemmprofil (12) schwenkbar gelagert ist.

2. Vorrichtung (1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass das erste Klemmprofil (11) und das Grundprofil (10) aus einem einstückigen Formteil gebildet sind.

3. Vorrichtung (1) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass sich die im Wesentlichen u- oder v-förmige Aufnahme (13) in dem durch das erste Klemmprofil (11) und das zweite Klemmprofil (12) erzeugten Klemmbereichsabschnitt (A) der Aufnahme (13) verzüngt.

4. Vorrichtung (1) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass das zweite Klemmprofil (12) federbelastet ist.

5. Vorrichtung (1) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass das zweite Klemmprofil (12) das erste Klemmprofil (11) in seiner Länge überragt.

6. Vorrichtung (1) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass das zweite Klemmprofil (12) innerhalb der Aufnahme (13) gelenkig angeordnet ist.

7. Vorrichtung (1) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein zum Einführen des Gegenstandes zwischen die Klemmprofile (11, 12) gebildeter Einführbereich (14) vorgesehen ist, der aus von in einem Winkel (W) zueinander stehenden Bereichen (11', 12') der Klemmprofile (11, 12) gebildet ist.

8. Vorrichtung (1) nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet**, dass das erste Klemmprofil (11) eine im Wesentlichen s-förmige Ausbildung aufweist.

9. Vorrichtung (1) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass

das zweite Klemmprofil (12) einen gebogenen Endbereich (12'') aufweist.

10. Vorrichtung (1) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass an dem Klemmprofil (11) und/oder an dem Grundprofil (10) quer zur Längsrichtung ausgerichtete Aufnahmen (15) zur Aufnahme von mit einem stabförmigen Halteorgan versehenen Haltern vorgesehen sind.

11. Vorrichtung (1) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass das erste Klemmprofil (11) und/oder das zweite Klemmprofil zumindest bereichsweise elastisch ausbildet ist/ sind.

12. Vorrichtung (1) nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass das erste Klemmprofil (11) und/oder das zweite Klemmprofil (12) zumindest bereichsweise eine Vorspannung in der Weise aufweisen, dass sie in Richtung des jeweils anderen Klemmprofils (11, 12) kraftbeaufschlagt sind.

Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig. 1

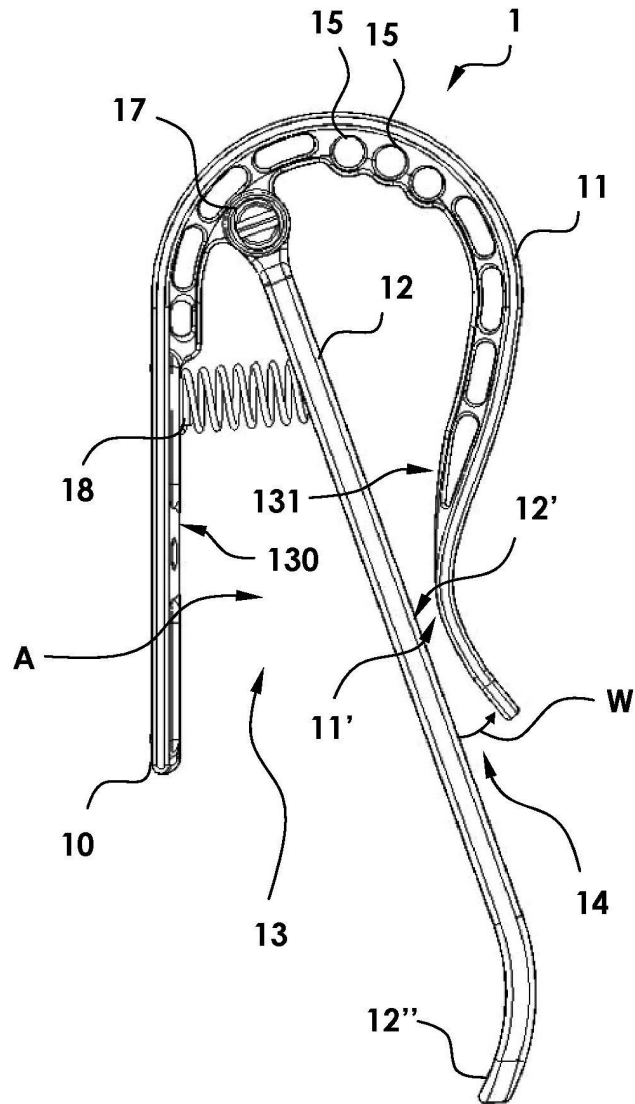


Fig. 2

